

Spielbericht: 16/2010

Gegner: **Union Nussbach**
Datum: **03.09.2010**
Spielort: **Sportplatz Nussbach**
Schiedsrichter: **Nussbach**
Linien:



Startelf:

Trainer: Hochreiter M.



Ergebnis: 2:2

Tore: Hutterer M. (2)

Bankerl:

Kronberger A.
Oberndorfer G.

Am Rande notiert:

Es gibt viele Namen für solch einen Tag: D-Day, Tag X oder Tag der Wahrheit. Auf jeden Fall hat jeder drauf gewartet und es ging um die Big Points. Matchball 1 von 3 stand auf dem Programm. Nachdem am Vorwochenende das Spiel gegen Steinbach ausgefallen war, ging es zur Entscheidung gegen den direkten Konkurrenten. Der einzig Verbliebene der uns den Titel noch streitig machen konnte. Der Mandi hatte schon nächtelang nicht geschlafen und die Mannschaft war nervös. Am nervösesten hätte aber eigentlich der Geri sein sollen, doch der wusste nicht, dass er nach Spiel mal ordentlich gepölkert werden sollte.

Wir reisten also nach Nussbach und hofften bei der Heimreise feiern zu können. Wir kamen etwas zu spät und deshalb gab es nicht viel Zeit zum Aufwärmen. Zum ersten Mal im Kader befand sich der Holzeithner Michi, der sich nach einer schweren Verletzung zurück zu alter Stärke kämpfen möchte. Da ist er ja in Kirchham ganz richtig, da lernt er sicher Sachen die er vorher nicht kannte...

Also los geht's und wir waren auf dem Minisandplatz von Nussbach gleich mal gehörig in der Defensive. Der Gegner hatte Spieler, die kannte kein Mensch, dafür gingen die ordentlich zur Sache. In unseren Köpfen war wohl fest verankert, dass ein Unentschieden auch reichen würde. Nach vorne ging nix und hinten schwammen wir. Das erste Tor bekamen wir trotzdem erst in Verbindung mit dem einen und anderen Eigenfehler. Bis zur Halbzeit retteten wir uns mit dem 0:1 in die Kabine.

In der Halbzeit stellte unser Coach Mandi etwas um und schon drehte sich das Spiel. Wir waren nun offensiver und spielten einige schöne Kombinationen nach vorne. Trotzdem fingen wir uns schnell das 0:2. Doch, das war an diesem Tag das Außergewöhnliche, keiner verfiel in Panik. Von diesem Zeitpunkt an spielten wir munter nach vorne und drängten den Gegner in die Defensive. Plötzlich fanden wir hochkarätige Chancen vor und zwei wurden auch genutzt. Michi netzte wie so oft in dieser Saison zweimal. Jaja, da war es dann wieder das heißersehnte Unentschieden. Doch diesmal machten wir nicht den Fehler und warteten wieder ab. Wir spielten weiter nach vorne. Einen Freistoß an die Latte von der Lokomotive auf der Seite und eine hundertprozentige Chance vom Resl (Stichwort: Der härteste Schuss den ich je gesehen hab, den der Goalie mit 2 Fingern abwehren konnte; Entschuldigung des wor mei Linker) fanden wir schnell wieder vor. Zum Schluss hatten wir nochmals etwas Glück als der Gegner einen Schuss knapp neben das Tor

setzte. Aber dann, Schlusspfeiff, Ende, Aus und vor allem MEISTER. Natürlich kamen sofort die Paparazzi und wollten die ersten Bilder erhaschen, danach ging es zum Sektempfang in die Kabine. Ja, es war wie in der Bundesliga. Einfach herrlich!!!

Beim Heimfahren war dann nur noch einer nervös, nämlich der Geri, weil der wusste schon was ihm blühte. Nach einigen vergebene Schüssen und den dazugehörigen Stamperln ging es mit Geris mobiler Bar quer durchs Dorf... Details werden nicht verraten, aber eins kann man sagen, es war alles dabei was zu einem ordentlichen Poltern gehört!!!